
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Baur
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/703/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	13.05.2024	öffentlich	Entscheidung

Verbesserung der Unterrichtssituation an der von Boeselager Realschule Plus; Einbau von Klimageräten in den Containerklassen

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss ermächtigt die Werkleitung, die Fa. Beutelhauser als Vermieter der Containeranlage an der von Boeselager Realschule Plus mit der Umrüstung auf Klimasplitgeräte zu beauftragen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

An der von Boeselager Realschule Plus wurde zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebs unmittelbar nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 eine Containeranlage der Firma Beutelhauser aus Andernach aufgebaut.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung in einer zweiten Containeranlage auf dem Schulgelände untergebracht.

Bei sommerlichen Temperaturen steigen die Temperaturen in den Containern aufgrund der fehlenden Möglichkeit einer Verschattung.

Die Stromversorgung der Containeranlage musste aufgrund fehlender Leitungskapazitäten in der Schützenstraße lange Zeit mittels eines Notstromaggregats sichergestellt werden. Es ist jedoch gelungen, über ein privates Grundstück, das an das Schulgelände angrenzt, einen separaten Hausanschluss herzustellen. Dies hat über ein Jahr in Anspruch genommen, da die im Ausland lebende Eigentümerin nicht erreicht werden konnte.

Nachdem die Zustimmung für die Verlegung der Stromleitung auf dem Grundstück erteilt wurde, konnten diese Arbeiten beginnen und das Notstromaggregat zurückgebaut werden.

Damit ist nun die technische Voraussetzung für den Betrieb von Klimageräten in den Containern gegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma Beutelhauser als Vermieter der Containeranlage mit der Umrüstung zu beauftragen. Die technische Möglichkeit hat die Firma Beutelhauser bestätigt, allerdings konnte bis zur Sitzung noch kein Angebot vorgelegt werden.

Eine Kostenschätzung der Firma Beutelhauser aus dem vergangenen Jahr wies folgende Kosten aus:

1. monatliche Mietkosten für 50 Klimasplitgeräte	3.000 Euro netto
2. Montagekosten pauschal	7.500 Euro netto
3. Transportkosten pauschal	1.290 Euro netto

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die vorgenannten Kosten um ca. 10% erhöht haben dürften.

Um eine möglichst kurzfristige Umrüstung – möglichst in den Sommerferien – zu gewährleisten, schlägt die Verwaltung vor, die Werkleitung zur Auftragserteilung zu ermächtigen.

Es handelt sich bei der vorgeschlagenen Maßnahme um eine solche, die unmittelbar mit der temporären Unterbringung nach der Flutkatastrophe in Zusammenhang steht. Diese Kosten werden dementsprechend dem Wiederaufbaufonds zur Erstattung angemeldet.

im Auftrag

Hamacher
Werkleiter